Stadt Einbeck
Der Ortsbürgermeister

P r o t o k o l l

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 06.11.2014
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hans-Henning Eggert

Mitglieder des Gremiums

Herr Axel Ambrosy
Frau Marina Goslar
Herr Roland Heimann
Herr Dr. Oliver Rittmeyer
Herr Gunther Toffel

Verwaltung

Frau Ayla Hacke

Gäste

Pressevertreter

Zuhörer/innen

8 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2014

3 Mitteilungen

4 Einwohnerfragestunde

5 Dorfassistenz
Vorlage: 2014/BV/924

6 Bürgerhaus
a. Sanierung Jugendraum
b. Sanierung Heizungsanlage

7 Projekt Sitzgruppe Bürgerhaus

8 Zuschussantrag DRK-Kindertagesstätte für Krippenwagen

9 Einbeziehung Mühlenweg in Tempo-30-Zone

10 Haushaltsplanung 2015

11 Anfragen

12 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich geändert:

Der Tagesordnungspunkt 9 „Einbeziehung Mühlenweg in Tempo-30-Zone“ entfällt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.09.2014

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Eggert:

- Am 15.09.2014 verstarb Werner Helmker, der 40 Jahre lang in der Kommunalpolitik tätig war. Der Ortsbürgermeister bittet um ein stilles Gedenken.
- Die verkehrbehördliche Anordnung gem. § 45 Abs. 3 StVO: Vorfahrt für bergauffahrende Fahrzeuge im Einmündungsbereich Hainbergstr. / Zum Mühlenberg wird eingerichtet. Diese Änderung begrüßt der Ortsrat sehr.
- Der Teil des Mühlenweges zwischen der B64 und der Sohnreystraße wird in die bestehende Tempo–30–Zone einbezogen.
- Am 04.11.2014 fand ein Ortstermin zur Erweiterung der Tempo-30-Zone am Brunstein statt. Die Erweiterung soll ab der Biebelstraße unter Einbeziehung des Bismarckweges erfolgen. Alle Veränderungen, die vom Ordnungsamt mitgeteilt wurden, sollen bezüglich dieser Maßnahme bis zur nächsten Sitzung mit den Anliegern beraten werden.
- Die Zustellung der Einladungen und Sitzungsniederschriften erfolgt für die Ortsratsmitglieder ab sofort per E-mail.
- Für die Flüchtlingsbetreuung ist konkrete Hilfe nötig. In der Ortschaft Kreiensen sind 27 Flüchtlinge untergebracht. Die Betreuung der Flüchtlinge ist nur bis zu einem bestimmten Zeitpunkt gewährleistet. Alle Einwohner und Einwohnerinnen und der Ortsrat sind aufgefordert, den Flüchtlingen bei der Integration zu helfen. Zum Beispiel in Form von Einladungen zu Festen und Veranstaltungen.
- Die Investitionen im Jahr 2014 in Höhe von ca. 10.000 € für die Spielplätze sind fertiggestellt. Die neuen Spielgeräte werden von den Kindern sehr gut angenommen.
- In der Holzmindener Straße sollen die Bäume zum Teil ersetzt werden. Bis zum Herbst 2015 sollen Winterlinden oder Stadtlinden installiert werden.
- Zum Fußweg entlang des Grundstücks “Auf der Höhe 12” hat sich noch keine Einigung der Anlieger ergeben. Der Ortsrat will hier vermitteln.
- Für 2014 und 2015 stehen folgende Termine an: Volkstrauertag am 16.11.2014, Terminabstimmung für den Veranstaltungskalender am 18.11.2014 um 17.30 Uhr, Organisation des Weihnachtsmarktes mit allen Beteiligten am 20.11.2014, Weihnachtsmarkt in Kreiensen am 07.12.2014 und die nächste Ortsratssitzung am 15.01.2014 um 19.00 Uhr.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Heimatvereins möchte am Bahnhof eine Stehle installieren und stellt dem Ortsrat sein Konzept vor. Ihm liegt ein Angebot der Fa. Langheim vor und fragt beim Ortsrat an, ob sich dieser mit einem Zuschuss beteiligt. Der Ortsrat will darüber beraten in welcher Höhe er das Vorhaben unterstützt.

Der Vorsitzende des Heimatvereins hat am 30.04.2014 Fahrradboxen für den Bahnhof beantragt. Auch an dem Zaun am Bahnhof sind Arbeiten fällig. Der Vorsitzende kümmert sich um entsprechende Angebote.

Hinter dem Bootshaus an der Gande liegen Straßenschilder in der Gande. Diese werden vom Ortsrat beseitigt und zum Bauhof gebracht.

Die Dachrinne an der Friedhofskapelle muss dringend vom Laub befreit werden.

Auf dem Friedhof muss ein neues Feld für Urnengräber geplant werden.

Die Heizkostenabrechnungen des Bürgerhauses aus den Jahren 2012 und 2013 liegen den Vereinen immer noch nicht vor.

Ein Lautsprecher außerhalb der Friedhofskapelle ist nötig, damit die Trauergesellschaft vor der Kapelle dem Trauergottesdienst folgen kann.

TOP 5 Dorfassistenz
Vorlage: 2014/BV/924

Das Thema „Dorfassistenz“ ist in den vergangenen Monaten in Gesprächsrunden und innerhalb einiger an dem Projekt interessierter Ortsräte erörtert worden. Zu Aufgaben und Inhalten müssen daher an dieser Stelle keine Ausführungen mehr gemacht werden. In einer Zusammenkunft mit Vertretern der Ortschaften am 16.10.2014 wurde insbesondere die Möglichkeit eruiert, das Projekt im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes ab Januar 2015 umzusetzen.

Frau Seiler ist bereit, ihre Tätigkeit nach den Vorgaben des Bundesfreiwilligendienstes zu absolvieren. Einsatzstelle ist die Stadt Einbeck. Von hier aus muss der Antrag auf Anerkennung an das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben gerichtet werden. Der finanzielle Aufwand für ein Engagement von 30 Wochenstunden lässt sich wie folgt beziffern:

200,00 € Taschengeld
80,00 € Sozialversicherungsbeiträge
50,00 € Pauschal für Telefon und Berufsbekleidung
20,00 € anteilige Fortbildungskosten
350,00 €
zzgl. einsatzbezogene Erstattung von Kosten für die Nutzung des privaten PKW.

Die höchstmögliche Förderung durch das Bundesamt beträgt 350,00 € im Monat. Im Falle einer Anerkennung der Maßnahme wäre, selbst wenn es nicht zur Höchstförderung kommt, der verbleibende Anteil als gering anzusehen. Es soll eine Anerkennung für einen Zeitraum von 18 Monaten beantragt werden.

Interesse an einer Tätigkeit von Frau Seiler als Dorfassistentin besteht in den Ortschaften

Billerbeck
Garlebsen, Ippensen, Olxheim
Haieshausen
Kreiensen
Opperhausen
Salzderhelden.

Die im Zusammenhang mit der Dorfassistenz anfallenden Kosten sind zu gleichen Anteilen auf die Ortschaften umzulegen, wobei die Fahrtkosten „spitz“ abgerechnet werden. Sollte es nicht zu einer Förderung durch das Bundesamt kommen, entstünde eine Belastung für die genannten Ortsräte/Ortsvorsteher von rd. 60,00 € monatlich zzgl. der Fahrtkosten.

Beschluss:

Das Projekt Dorfassistenz wird befürwortet. Die Stadt Einbeck wird beauftragt einen entsprechenden Antrag auf Anerkennung nach dem Bundesfreiwilligendienst-Gesetz für die Höchstdauer von 18 Monaten zu stellen. Die im Zusammenhang mit dem Projekt entstehenden Kosten werden bis zu einem Betrag von 60,00 € monatlich zzgl. Fahrtkosten aus Ortschaftsmitteln übernommen.

Abstimmungsergebnis:

Vorlage ungeändert beschlossen x Vorlage geändert beschlossen

Einstimmig

TOP 6 Bürgerhaus
a. Sanierung Jugendraum
b. Sanierung Heizungsanlage

a.
Die Sanierung des Jugendraumes im Bürgerhaus schreitet voran. Das Engagement der Jugendlichen wird vom Ortsrat sehr geschätzt. Die Materialkosten für die gesamte Maßnahme belaufen sich auf ca. 8.000 – 10.000 €.
Der Ortsrat will die Fenster im Jugendraum austauschen, da diese weiterhin Feuchtigkeit in den Jugendraum lassen. Ein Kostenvoranschlag hat ergeben, dass das Austauschen der Fenster ca. 7.000 € kosten würde. Der Ortsrat möchte dies gern aus Spenden finanzieren. Ortsratsmitglied Dr. Rittmeyer hat schon die ersten Spenden gesammelt. Ortsratsmitglied Dr. Rittmeyer merkt an, dass es schade wäre, wenn die Renovierungs- und Sanierungsarbeiten der Jugendlichen umsonst gewesen wären. Der Ortsrat bittet alle sich an den Spenden zu beteiligen.

b.
Bei einem Ortstermin mit der Verwaltung ist der Entschluss gefallen, die alte Heizungsanlage im Bürgerhaus zu ersetzen. Die Anlage springt nicht mehr von alleine an und muss per Hand geregelt werden. Die Abgase in dem Heizungsraum liegen über einem akzeptablen Wert. Die alte Anlage wird durch einen Brennwertkessel ersetzt. Die Angebote liegen dem Ortsrat und der Verwaltung bereits vor. Herr Loewen wird den Auftrag vergeben. Der Einbau der neuen Anlage im Januar wird ca. 2 1/2 Tage dauern. Der Ortsrat wird die Vereine rechtzeitig auf den Ausfall der Heizung hinweisen.

Beschluss:

Der Ortsrat möchte den Fenstereinbau im Jugendraum aus Ortschaftsmitteln vorfinanzieren und die Vorfinanzierung später durch Spenden ausgleichen.
Der Ortsrat beschließt, dieses Verfahren durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 7 Projekt Sitzgruppe Bürgerhaus

Das Teilstück zwischen dem Bürgerhaus und dem Parkplatz des Einkaufszentrums soll aufgewertet werden. Es soll ein Gesamtkonzept erarbeitet werden, dass in mehreren Bauabschnitten ausgeführt wird.
Als erster Abschnitt ist eine Sitzgruppe mit einer Pflasterfläche, einer Rundbank und entsprechender Beleuchtung geplant. Hierzu liegt ein Angebot über ca. 15.000 € vor.

Von den Zuhörern wurden in einer Sitzungsunterbrechung Bedenken geäußert, die der Ortsrat zur Kenntnis genommen hat.

Beschluss:

Für die Planung der Gestaltung des Gesamtkonzeptes wird ein Auftrag erteilt. Die erforderlichen Mittel für den 1. Bauabschnitt werden in Höhe von 15.000 € zurückgestellt. In der Planung sollen mehrere Gestaltungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8 Zuschussantrag DRK-Kindertagesstätte für Krippenwagen

Die DRK-Kindertagesstätte wurde durch eine Kinderkrippengruppe erweitert. Seit dem 01.08.2014 werden in der Krippengruppe sogar 1-jährige Kinder aufgenommen. Um mit den Krippenkindern spazierenfahren zu können wird ein zweiter Krippenwagen benötigt.

Beschluss:

Der Ortsrat bezuschusst den neuen Krippenwagen der DRK-Kindertagesstätte Kreiensen mit 200,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 9 Einbeziehung Mühlenweg in Tempo-30-Zone

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da dieser bereits unter dem Tagesordnungspunkt 3 “Mitteilungen” mitgeteilt wurde.

TOP 10 Haushaltsplanung 2015

Im Jahr 2013 konnte der Ortsrat aus dem Ortsratsbudget ca. 27.000 € in das Jahr 2014 übertragen. Daher stand im Jahr 2014 deutlich mehr Geld zur Verfügung. Insgesamt wurden 87.000 € ausgegeben. Davon nahmen die Kosten des Bauhofs ca. 32.000 € in Anspruch. Insgesamt werden im Jahr 2014 noch ca. 15.000 – 20.000 € ausgegeben. Es könnte also wieder Geld in das Jahr 2015 übertragen werden. Ortsratsmitglied Heimann bittet den Ortsrat vorzeitig zu beraten, wie dieses Geld in 2015 sinvoll verwendet werden könnte.

TOP 11 Anfragen

Vor dem Grundstück Bergstr. 14 wächst der Bürgersteig komplett zu. Eine Weide ragt in den Fußweg und muss zurückgeschnitten werden. Die Stadtverwaltung soll den Eigentümer anschreiben.

Der Ortsrat prüft die Durchführung eines Schreddertages und ermittelt die Kosten.

In der Kastanienallee werden die Straßenlaternen von Bäumen verdeckt, die auf Privatgrundstücken stehen. Frau Goslar will die Eigentümer ansprechen.

Im Frühjahr wurde ein Bestandsregister aus dem Eigentumskataster der Stadt Einbeck angefordert. Ortsratsmitglied Dr. Rittmeyer teilt mit, dass es noch kein Kataster gibt, aus dem hervorgeht, welche Gebäude der Stadt Einbeck gehören. Somit konnte noch keine Nutzungsplanung für das Rathaus und das Bürgerhaus in Kreiensen erstellt werden.
Der Ortsrat erklärt, dass das Rathaus und das Bürgerhaus in Kreiensen im IEK enthalten sind und im nächsten Jahr entschieden wird, wie es mit den Gebäuden in der Zukunft weiter geht.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Heimatvereins merkt an, das die Fenster des Bürgerhauses erneuert werden sollten, bevor das Geld für eine Sitzgruppe neben dem Bürgerhaus ausgegeben wird. Im Rahmen der Energetischen Sanierung wurde festgestellt, dass rund 40% der Energiekosten eingespart werden könnten, wenn die Fenster und das Dach des Bürgerhauses saniert werden würden. Da das Bürgerhaus aber mit im Kommunalen Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzepts der Stadt Einbeck mit aufgenommen wurde, ist abzuwarten, wie über eine mögliche Förderung entschieden wird.

Hans-Henning Eggert	Ayla Hacke
Vorsitz	Protokollführung